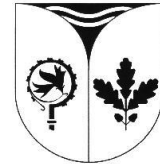


**Stadt Schwentental
Der Bürgermeister**



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlich
----------------------	-------------------------------------	-------------------	--------------------------	-------------------------

Sachstandsmitteilung	Nr.:	226/2021	Datum:	25.11.2021
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6	<input checked="" type="checkbox"/>	Hauptausschuss	07.12.2021
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:			
gez. Th. Haß			
Bürgermeister	Büroleitung	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1.TOP

**Antrag der FDP-Fraktion vom 25.11.2021
hier: Digitale Verwaltung voranbringen!**

2. Sachstand:

Der beigefügte Antrag der FDP-Fraktion vom 25.11.2021 zum Thema „Digitale Verwaltung voranbringen!“ wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

*Jan Voigt
Fraktionsvorsitzender*

An den
Bürgermeister der Stadt Schwentimental
Herrn Gerd Dieckmann

25.11.2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion stellt zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung folgenden

ANTRAG

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Digitale Verwaltung voranbringen!

Die Verwaltung wird beauftragt die Anschaffung eines **Self-Service-Terminal (SST)** der Bundesdruckerei für den Einsatz im Einwohnermeldeamt zu prüfen.

Begründung:

Die Digitalisierung der Verwaltungsprozesse in der wachsenden Stadt Schwentimental wird eine der zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre sein. Viele Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Schwentimental wünschen sich Verwaltungsvorgänge online, zumindest aber sehr viel effizienter als bisher, erledigen zu können.

Die Bundesdruckerei bietet ein sogenanntes Self-Service-Terminal an, bei dem das biometrische Foto, die Fingerabdrücke und die Unterschrift für den Personalausweis oder den Reisepass von dem Antragsteller selbst am Terminal erfasst werden und medienbruchfrei an den Sachbearbeiter im Einwohnermeldeamt weitergegeben werden.

Der Antragsteller spart Zeit und Kosten bei der Beschaffung seines biometrischen Passfotos bei der Beantragung von Personaldokumenten und entlastet den Sachbearbeiter von der zeitaufwendigen Erfassung seiner biometrischen Daten.

Der Bürger steht während der Datenerfassung in dem Selbstbedienungs-Terminal und wird mit einfachen, visualisierten Hinweisen durch den Erfassungsprozess geleitet. Nach jedem Prozessabschnitt erfolgt jeweils die verbindliche Qualitätsprüfung. Werden die Qualitätsanforderungen nicht erfüllt, erhält der Bürger Hinweise zur Optimierung, die Erfassung wird wiederholt, dadurch wird die Verwertbarkeit des Fotos garantiert. Dabei wird das Foto nicht mehr ausgedruckt, sondern wie die Fingerabdrücke und Unterschrift digital in das Fachverfahren übernommen.

Die Selbstbedienungs-Station kann auch von Rollstuhlfahrern und Kindern genutzt werden. Damit wird auch ein oftmals geforderter Schritt zu mehr Barrierefreiheit eingelöst. Während der anschließenden Antragsstellung ruft der Sachbearbeiter die erfassten Daten aus dem eingesetzten Fachverfahren heraus auf, prüft ihre Authentizität und übernimmt die Daten schließlich direkt digital und medienbruchfrei in den Antrag.

Die gesamte Datenerfassung, die lediglich zwischen drei bis fünf Minuten dauert, erfolgt anonymisiert und ohne eine Verknüpfung mit persönlichen Daten. Die in dem Selbstbedienungs-Terminal erfassten Daten werden von den Sachbearbeitern des Einwohnermeldeamtes an deren PC aufgerufen und erst dort mit den Daten des Bürgers verknüpft.

Alle Prozessabläufe des Selbstbedienungs-Terminals entsprechen den einschlägigen Vorgaben, insbesondere der Technischen Richtlinie „Biometrie in hoheitlichen Anwendungen“ des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und wurde entsprechend zertifiziert. Alle Datenübertragungen erfolgen verschlüsselt und die Daten werden nach Abruf automatisch gelöscht.